



HVBG

HVBG-Info 07/1993 vom 10.03.1993, S. 0561 - 0563, DOK 374.27/017-BSG

**Zur absoluten Fahruntüchtigkeit eines Kraftfahrers nach
Alkoholgenuß im Straßenverkehr bei Wegeunfällen (§ 550 RVO) -
Urteil des SG Stuttgart vom 15.10.1992 - S 6 U 1620/92**

Zur Anwendung der BGH-Rechtsprechung hinsichtlich des Vorliegens einer absoluten Fahruntüchtigkeit eines Kraftfahrers nach Alkoholgenuß im Straßenverkehr bei Wegeunfällen (§ 550 RVO); hier: Nicht rechtskräftiges Urteil des SG Stuttgart vom 15.10.1992 - S 6 U 1620/92 - (Vom Ausgang des Berufungsverfahrens vor dem LSG Baden-Württemberg - L 7 U 1917/92 - wird berichtet)
Die verschärfte Rechtsprechung des BGH zum Vorliegen einer absoluten Fahruntauglichkeit im strafrechtlichen Sinne ab einer BAK von 1,10 Promille führt nicht automatisch zu einem Leistungsverweigerungsrecht bei Wegeunfällen gemäß § 550 RVO.